

Schreiben und Präsentieren

Gegenstände beschreiben → Merkmale von Gegenständen beschreiben



Mein Gegenstand ist eckig und meistens ziemlich klein. Er besteht aus Pappe und Papier. Er hat eine weiße Oberseite. Die Seitenflächen sind braun und bestehen aus einem rauen Material.



Leonie

Mein Gegenstand ist rund und meistens aus Porzellan. Manchmal besteht er auch aus Pappe oder Plastik, auf jeden Fall ist er aber flach.



Fabian

Mein Gegenstand ist durchsichtig und aus Glas. Er hat eine runde längliche Form und oben eine runde Öffnung.



Lukas

- Die drei Kinder haben Gegenstände beschrieben, die auf Seite 56 abgebildet sind. Vergleicht die Beschreibungen mit den Bildern. Wer hat welchen Gegenstand beschrieben?
 - Bei welcher Beschreibung seid ihr euch ganz sicher, was beschrieben wurde? Warum?
 - Wo wart ihr euch vielleicht nicht so sicher? Begründet.
- Sucht euch einen der auf Seite 56 abgebildeten Gegenstände aus: Beschreibt sein Aussehen. Verratet aber nicht seinen Namen und was man damit machen kann. Wer findet heraus, was gemeint ist?
- Für das folgende Beschreibungsspiel setzt ihr euch in einen Stuhlkreis. Jeder legt einen Gegenstand gut sichtbar in die Kreismitte, z. B. einen Schal, einen Stift, eine Federmappe, ein Buch ... Beschreibt euch nun reihum das Aussehen eines Gegenstandes. Das Spiel wird schwieriger, aber auch spannender, wenn einige Dinge mehrfach vorhanden sind. Wer erkennt den beschriebenen Gegenstand zuerst und woran?
- Tauscht euch aus: Was ist euch beim Beschreiben von Gegenständen leichtgefallen – was war schwierig? Wie muss eine Beschreibung sein, damit man sich die beschriebenen Gegenstände gut vorstellen kann?
- Welche der folgenden Aussagen treffen zu? Notiere die Buchstaben: Gegenstandsbeschreibungen sollen ...
 - ... erzählen, was mit einer Sache einmal passiert ist.
 - ... das Aussehen und die Beschaffenheit eines Gegenstandes genau beschreiben.
 - ... andere sachlich informieren.
 - ... andere zum Lachen bringen.
 - ... anschaulich sein, damit sich andere den Gegenstand gut vorstellen können.
 - ... andere spannend unterhalten.

→ Eine Gegenstandsbeschreibung untersuchen

- 1 Seht euch das Foto genau an und beschreibt es mit eigenen Worten.
- 2 Lest nun die folgende Beschreibung des Nistkastens.



Das Nisthäuschen im Garten

A Bei uns zu Hause im Garten hängt ein Nisthäuschen an einem Kirschbaum. Und so sieht das Nisthäuschen aus:

B Es hat die rechteckige Form eines Kastens, auf dem oben ein spitzes Dach sitzt. Weil es nur 24 cm breit, 18 cm tief und 23 cm hoch ist, gehört es zu den kleinen Nisthöhlen.

C Das Häuschen besteht komplett aus Kiefernholz. Das grüne Spitzdach und die hellen naturholzfarbenen Wände passen gut in den Garten.

D Das Dach hat an beiden Seiten und an der Vorderseite einen Überstand von mehreren Zentimetern. Vorne sind zwei Leisten befestigt, die an den unteren Kanten leicht abgerundet sind.

E Das kreisrunde Einflugloch befindet sich auf der Vorderseite oben im Giebelbereich. Durch das vorgezogene Dach wird es vor Regen geschützt. Es ist glatt gefeilt und geschliffen,

damit sich die Vögel nicht verletzen. Mit einem Durchmesser von 32 mm ist es für kleine Vogelarten wie Meisen, Sperlinge oder sogar für Fledermäuse geeignet.

F Einige Zentimeter unterhalb des Einflugloches ist der Lochsitz angebracht. Dabei handelt es sich um ein etwa 5 cm langes Rundholz, das den Vögeln die Möglichkeit zum Ausruhen und Beobachten bietet.

G Der Nistkasten besitzt auf der rechten Seite eine Klappe zum Öffnen. Diese praktische Seitenklappe erleichtert die Reinigung nach dem Ende der Brutsaison. Außerdem kann man so das Nest im Notfall auch mal kontrollieren.

H In etwa drei Metern Höhe ist der Nistkasten mit der Rückseite am Baumstamm befestigt. Die Einflugöffnung zeigt nach Südosten, der Wetterseite entgegengesetzt. Der Platz liegt meistens im Schatten, denn eine Bruthöhle darf nie der prallen Sonne ausgesetzt werden.

- 3 Worum geht es in den einzelnen Abschnitten der Beschreibung? Ordnet ihnen die folgenden Stichwörter zu:

Form und Größe; Dach; Seitenklappe; Material und Farben; Befestigung und Höhe; Lochsitz; Einflugloch; Bezeichnung und Standort

Notiert: **A** Bezeichnung und Standort **B** ...

- 4 Teilt euch in zwei Gruppen:

- Die einen suchen solche Textabschnitte heraus, in denen es hauptsächlich um das Aussehen des Nisthäuschens und der Einzelteile geht. Notiert die Kennbuchstaben.
- Die anderen suchen solche Textabschnitte heraus, in denen nicht nur das Aussehen beschrieben wird, sondern auch der Zweck erklärt wird. Notiert die Kennbuchstaben.
- Stellt euch eure Ergebnisse vor und begründet sie. Gab es vielleicht Überschneidungen bei euren Lösungen? Warum?

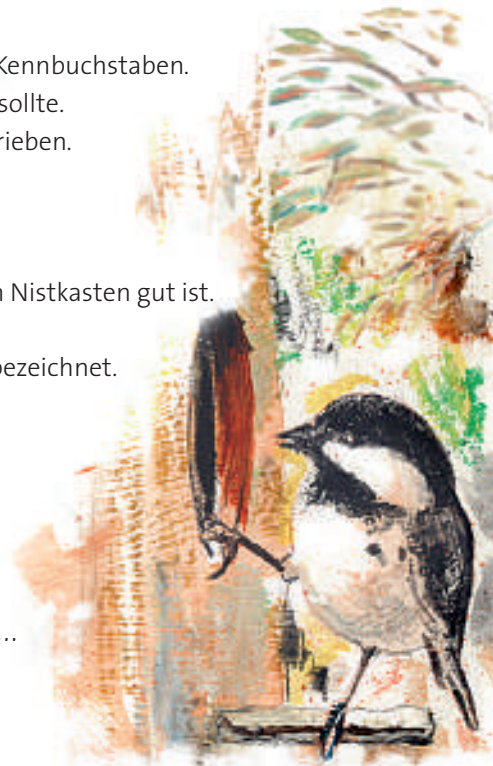
- 5 Überlegt, welche Sätze auf diese Beschreibung zutreffen. Notiert die Kennbuchstaben.
 - a) Am Anfang wird erklärt, warum man einen Nistkasten aufhängen sollte.
 - b) Im zweiten Absatz werden Form und Größe des Nistkastens beschrieben.
 - c) Am Schluss werden Farben und Material beschrieben.
 - d) Am Schluss wird der Standort beschrieben und begründet.
 - e) Im Mittelteil werden die einzelnen Teile des Kastens beschrieben.
 - f) Diese Beschreibung enthält keine Informationen darüber, wozu ein Nistkasten gut ist.

- 6 Das Nisthäuschen wird in dem Text mit verschiedenen Fachwörtern bezeichnet. Schreibt sie auf: *Nisthäuschen* ...

Notiert weitere Fachwörter: Kiefernholz, Spitzdach ...

- 7 Schreibt Adjektive aus den Abschnitten **A** und **B** heraus: *rechteckig* ...
Sucht auch aus anderen Abschnitten Adjektive heraus.

- 8 Schreibt die Verbformen aus den Abschnitten **A** und **B** heraus: *hängt* ...
Sucht auch aus anderen Abschnitten Verbformen heraus.
Beachtet, dass sie manchmal zweiteilig sind, z. B.: wird ... geschützt.



Gegenstandsbeschreibung

Gegenstandsbeschreibungen gehören zu den informierenden Texten. Besondere Merkmale eines Gegenstandes werden so genau beschrieben, dass sich der Leser ein Bild davon machen kann.

Dabei kann man in folgender **Reihenfolge** vorgehen:

Zuerst nennt man die Bezeichnung des Gegenstandes und teilt mit, woher man ihn kennt.

(*Die Gitarre, die ich beschreiben möchte, gehört meinem Bruder.*)

(*Die Jacke auf dem Foto ...*)

Dann beschreibt man Form, Größe, Farbe und Material. Im Anschluss daran folgt die Beschreibung der verschiedenen Einzelteile.

Form (*quadratisch, oval, rund, länglich ... oder vergleichend – ... wie eine Birne*)

Größe (*mm, cm, m ... oder vergleichend – ... von der Größe einer Streichholzschatel*)

Farbe (*lila, rosa, beige, pink, hellgelb, silberfarben ...*)

Material (*Holz, Wildleder, Kunststoff, Porzellan, Plüsch ...*)

Einzelteile (*Deckel, Boden, Seitenwand ...*)

besondere Kennzeichen (*Verzierung, Beschriftung, Kratzer, Beule ...*)

Zum **Zweck der Einzelteile** erklärt man etwas, wenn das für den Leser interessant ist.

(*Die praktische Seitenklappe erleichtert die Reinigung nach dem Ende der Brutsaison.*)

Gegenstandsbeschreibungen stehen in der Regel im **Präsens**. (*Der Wecker ist ..., Die Lampe hat ..., Das Kartenspiel besteht aus ..., Der Lack glänzt ...*)

Die Sprache ist sachlich und genau:

Man verwendet **Fachwörter** (*Rundholz, Brutsaison*) und **Adjektive**, mit denen man etwas genau beschreiben kann (*kariert, gemustert, gestreift, symmetrisch, himmelblau*).

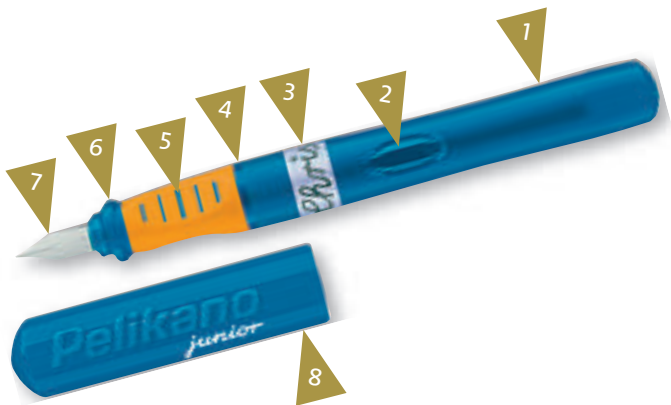
Gegenstandsbeschreibungen kommen in Versuchs- und Produktbeschreibungen oder im Zusammenhang mit Diebstahls- und Suchanzeigen vor. Man findet sie aber auch in erzählenden Texten wie Jugendbüchern oder zum Beispiel in einem Krimi zur Beschreibung der Tatwaffe.

Beschreiben

→ Einen Gegenstand nach einer Abbildung beschreiben

Fachwörter

- Verschlusskappe
- Namensschild
- Kontrollfenster
- Schreiblernfeder
- Schaft
- Stützmulde mit Griffprofil
- Rutschbremse
- Schraubgewinde



- 1 Betrachtet den abgebildeten Füller und ordnet den Einzelteilen die Fachbezeichnungen zu. Notiert untereinander als Liste:

 - 1) Schaft
 - 2) ...
- 2 Ergänzt die Liste durch genaue Angaben zu Form und Größe, Material, Farbe, Zweck, Besonderheiten:

 - 1) Schaft: ca. 10 cm lange Röhre, blauer Kunststoff, innen die Tintenpatrone
 - 2) Kontrollfenster: oval, zum Ablesen des Tintenstands
 - 3) ...
- 3 Nutze deine Liste, um eine schriftliche Gegenstandsbeschreibung anzufertigen. Beginne mit der Beschreibung von Form, Größe, Farbe und Material. Dann folgt die Beschreibung der Teile. Erkläre auch einige Funktionen und beschreibe zum Schluss besondere Kennzeichen. Denke daran, deinen Text in sinnvolle Absätze zu gliedern.

Das folgende Textgerüst kannst für deine Beschreibung verwenden.

Der Füller

Der Füller auf der Abbildung hat die Form ...
Er ist etwa 15 cm lang und besteht aus ...
In seinem ... Schaft gibt es ein ... Fenster, damit ...
Vorne an den Schaft schließt sich ...
Die ... Streifen des Griffprofils ...
Tintenflecke an den Fingern verhindert auch ...
Ganz vorn am Füller sitzt die breite ... aus ...
Mit dem Schraubgewinde zwischen ... lässt sich ...
Verschließen lässt sich der Füller mit ...
Unverwechselbar wird dieser Füller durch ...

Tintenstand ablesen
Fingern Halt geben
Rutschbremse, ringförmiger Wulst
besonders für Schreibanfänger
Patronenwechsel
weißes Klebeband, Name des Besitzers

- 4 Beschreibe deinen Füller oder einen anderen Stift.

Beschreiben

→ Gegenstände genau beschreiben

- 1 Nomen machen Farbadjektive anschaulich: Zitrone + gelb = zitronengelb. Bilde Zusammensetzungen, wie z. B.: ein zitronengelbes T-Shirt.

Apfel Erdbeere Gras Gold Himbeere Himmel
Kastanie Knall Kohle Kupfer Maus Olive
Orange Purpur Rabe Schnee Schokolade
Silber Sonne Taube Tinte Veilchen Zitrone

weiß blau grau
rot gelb grün
braun schwarz

- 2 Sieh dir die Abbildung an und schreibe den Text vollständig auf, indem du passende Adjektive einsetzt.



Adjektiv-Liste

abgebildet abnehmbar
abschließbar besondere,-r,-s
breit dunkelgrau eckig fest
flach gestickt groß hellgrau
klein kräftig lang länglich
orangerot schmal schmutzig
stabil umfangreich vier zwei

Die Sporttasche

Die ? Sporttasche hat eine eher ? Form. Sie misst etwa 35 cm in der Höhe und Tiefe und ist 74 cm ?. Sie besteht aus ? und ? Kunststoffgewebe. Die Tasche besitzt ? Reißverschlussfächer. Das ? Hauptfach wird durch eine Abdeckung mit einem ? Klettverschluss geschützt. In den ? Seitentaschen lassen sich gut Turnschuhe oder ? Wäsche verstauen. In der ? Reißverschluss tasche auf der Vorderseite kann man die Geldbörse oder andere ? Dinge aufbewahren. Der ? Boden aus ? Kunststoffgewebe sieht sehr ? aus. Er ist bis zu den beiden Tragegriffen aus ? Textilband hochgezogen. Darüber hinaus gibt es noch einen ? Schulterriemen. Ein ? Kennzeichen dieser Sporttasche ist das ? Markenzeichen auf der Vorderseite.

- 3 Verfasse eine Gegenstandsbeschreibung zu der abgebildeten Sporttasche. Einige Anhaltspunkte findest du in der folgenden Produktbeschreibung:

Eine besondere Sporttasche: Black Spider

- Außenmaß: 34 x 23 x 20 cm (B x T x H)
- Material: Kunststoffgewebe
- großes Hauptfach mit Doppel-Reißverschluss
- flache Reißverschluss taschen an den Seiten
- Tragegriff mit Klettsicherung
- Ösen für abnehmbaren Tragegurt
- Stellfüße zum Schutz vor Schmutz und Nässe



Beschreiben

→ Gegenstände selbstständig beschreiben

Jacken haben alle etwas gemeinsam: zwei Ärmel, einen Rücken und zwei Vorderteile. Ansonsten können sie aber ziemlich verschieden sein. Manche haben: Kragen, Kapuzen, Taschen, Futter, Knöpfe, Druckknöpfe, Reißverschlüsse, Kordel, Achselklappen, Bündchen, Steppnähte, Aufnäher, Nieten ... Sie sind aus: Baumwolle, Polyester, Mikrofaser, Wolle, Seide, Leder, Pelz ... Entweder sind sie einfarbig (uni) schwarz, grau, olivgrün ... oder mehrfarbig, kariert, gestreift, geblümt, gemustert oder bunt bedruckt ... Sie fühlen sich auch unterschiedlich an: glatt, weich, rau, samtig ... Es gibt Jeansjacken, Regenjacken, Anoraks, Sportjacken, Parkas, Strickjacken, Blazer ...

1 Welche Jacken tragt ihr gern?

2 Seht euch das Katalogfoto an und lest die kurze Produktbeschreibung.

¹ aufgenähte Verzierungen

3 Was könnt ihr auf der Abbildung sehen, was nicht? Sind euch weitere Einzelheiten aufgefallen? An welchen Wörtern könnt ihr erkennen, dass es sich um einen Werbetext handelt?

4 **Schreibe eine Gegenstandsbeschreibung zur abgebildeten Jacke. Sieh dir das Foto immer wieder genau an und nutze die Informationen aus der Produktbeschreibung.**

So kannst du anfangen:

Bei der Jacke auf dem Foto handelt es sich um eine Winterjacke für Jungen der Marke ...

5 **Beschreibe eine eigene Jacke.**

- **Lege zunächst eine stichwortartige Produktbeschreibung für deine Jacke an.**
Schicke Mädchen-Jeansjacke von ... Material: ...
- **Verfasse nun die Beschreibung. Nutze dazu die Stichwörter, die du zusammengestellt hast.**
So kannst du anfangen:
Eine Jacke, die ich gerne trage, ist meine blaue Jeansjacke aus Baumwolle. Sie ...

Schöne Jungen-Winterjacke von BLUE SEVEN

Material: Oberstoff 100 % Baumwolle,
Futter 100 % Polyester

Details: vorn mit Reißverschluss zu schließen,
2 Einschubtaschen,
2 Brusttaschen,
1 Innentasche,
Strickbündchen
an den Ärmeln – da
zieht keine Kälte rein,
tolle Applikationen¹,
aufwendig verarbeitet



59

CHECKLISTE

- ✓ Ich habe etwas über Art, Material, Farbe, Form der Jacke gesagt.
- ✓ Dann habe ich die Einzelteile der Jacke nacheinander genau beschrieben und erläutert.
- ✓ Am Schluss habe ich die Besonderheiten der Jacke beschrieben.
- ✓ Meine Beschreibung ist insgesamt verständlich.
- ✓ Ich habe Fachwörter, treffende Adjektive und Verben verwendet.
- ✓ Die Verben stehen überwiegend im Präsens.

Beschreiben

→ Verlustanzeige: Ein Formular ausfüllen

Manchmal gehen Dinge verloren und man findet sie einfach nicht wieder. Eine Möglichkeit, einen verloren gegangenen Gegenstand zurückzubekommen, ist eine Verlustanzeige beim Fundbüro. Fundbüros gibt es in vielen Städten und Gemeinden. Oftmals findet man auf ihrer Homepage ein Online-Formular. So kann man die Verlustanzeige ganz bequem zu Hause ausfüllen und per E-Mail abschicken.

1 Hier ist ein solches Online-Formular. Welche Angaben macht man

- in Schritt 1?
- in Schritt 2?
- in Schritt 3?

Warum ist es wichtig, möglichst **genaue** Angaben zu machen?

2 Stell dir vor, du hättest deine Uhr verloren. Wo und wann könnte das passiert sein? Denke dir etwas aus. Verfasse dann die Verlustanzeige. Schreibe alle Angaben für diese Anzeige in Stichwörtern untereinander auf.

Verlustanzeige

Schritt 1: Anrede: Frau

Vorname: Celina

Nachname: Kunze

...

3 Ihr könnt auch eine dieser beiden Uhren beschreiben.



Verlustanzeige

Verfassen Sie hier Ihre Verlustanzeige und übermitteln Sie diese dann an Ihr Fundbüro! Wir werden uns dann mit Ihnen in Verbindung setzen.

Schritt 1: Daten zu Ihrer Person:

Anrede z. B. Herr
Vorname z. B. Max
Nachname z. B. Mustermann
Straße und Hausnummer z. B. Musterstraße 12a
Postleitzahl und Ort z. B. 12345 Musterstadt
Telefon (Vorwahl und Rufnummer) z. B. 01234-50001
E-Mail z. B. max@mustermann.de

Schritt 2: Wann und wo wurde der Gegenstand verloren?

Ich habe am . . z. B. 10.08.2010
um : Uhr z. B. 12:30
in z. B. Musterstadt, Stadtpark
den nachfolgend beschriebenen Gegenstand verloren.

Schritt 3: Gegenstandsbeschreibung:

Wert des Gegenstandes € z. B. 25 €
Kurzbezeichnung z. B. Portemonnaie
Genaue Beschreibung (Besondere Merkmale) z. B.: rotes Lederportemonnaie
Inhalt: etwa 10 €
1 Kundenkarte
1 Hundefoto

Wahrscheinlich habe ich den Gegenstand auf folgende Weise verloren: z. B. beim Spaziergang

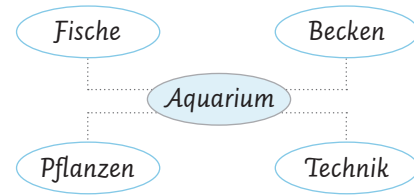
Schritt 4: Senden Sie Ihre Verlustanzeige.

Verlustanzeige senden

Beschreiben

→ Gegenstände mit persönlicher Note beschreiben

- 1 Lasst euch den folgenden Text vorlesen. Lest nicht mit den Augen mit, sondern hört aufmerksam zu.
- 2 Tragt in einer kleinen Mind-Map zusammen, was ihr alles über das Aquarium, die Fische und Pflanzen behalten habt.



Mein Aquarium

Zum Geburtstag habe ich ein neues Aquarium bekommen. Darin halte ich verschiedene Fische: Zebraarben, Skalare, Guppies und auch Neonfische.



Rechts habe ich mein Aquarium dichter bepflanzt, damit sich die Fische auch mal verstecken können, wenn sie Angst haben. (5) Links gibt es weniger Pflanzen, damit ich meine Fische auch beobachten kann.

Auf die Neonfische bin ich ganz besonders stolz, weil sie so schön bunt leuchten. (1)

Mein Aquarium ist ziemlich groß, denn das Becken kann 100 Liter Wasser fassen. Es ist rechteckig und etwa 60 cm breit, 30 cm tief und 30 cm hoch. Die Seitenwände und der Boden bestehen aus Glasscheiben, die mit Silikon wasserdicht verklebt sind. (2) Der Deckel aus schwarzem Kunststoff lässt sich abnehmen.

Als Grund habe ich in das Aquarium eine dicke Kiesschicht eingebracht. Das war sehr mühsam. (3) Einige große Kieselsteine sind so angeordnet, dass die Kiesschicht ganz natürlich aussieht. Darauf wachsen schöne Wasserpflanzen wie Wasserlily, Vallneria und Tausendblatt. Die Pflanzen sind sehr wichtig, denn sie stellen den Sauerstoff für die Fische her. (4)

Manchmal beschreibt man etwas, was man besonders gern hat, was einem besonders am Herzen liegt. Und das soll der Leser auch merken. So ist das auch in der Beschreibung „Mein Aquarium“. Lest den Text noch einmal und nennt solche persönlichen Bemerkungen.

Rechts hinter den Pflanzen ist die Heizung versteckt. (6) Sie erwärmt das Wasser im Aquarium gleichmäßig auf 24°Celsius, damit sich die Fische, die ja aus den Tropen stammen, wohlfühlen. Außerhalb des Aquariums sorgt ein runder Standfilter mit einer kleinen elektrischen Pumpe für die Reinigung des Wassers. Das Ansaugrohr reicht bis zum Boden des Aquariums.

Oben wird mein Aquarium von einem etwa 6 cm hohen Plastikdeckel abgedeckt. Darin befindet sich auch die Beleuchtung. Der Deckel hat eine große Klappe und eine kleine Futteröffnung, durch die ich meine Lieblinge einmal am Tag mit Trockenfutter versorge. Manchmal kaufe ich ihnen von meinem Taschengeld auch Lebendfutter. Das mögen sie besonders gern.

Untersuche die sechs markierten Textstellen. Notiere, worum es sich dabei handelt:
 um eine Beschreibung: 2 ...
 um eine Erklärung: ...
 um eine persönliche Bemerkung: ...
 Suche weitere persönliche Bemerkungen heraus. Notiere die Zeilen.

- 5 Beschreibe einen Gegenstand, der dir persönlich so wichtig ist, dass der Leser dies auch merken soll.

Beschreiben

→ Überprüfe dein Wissen und Können

- 1 In den folgenden Text über Gegenstandsbeschreibungen haben sich fünf inhaltliche Fehler eingeschlichen. Notiere die Buchstaben der falschen Aussagen.
- 2 Zwei der folgenden Textabschnitte gehören nicht zu einer Beschreibung. Notiere die Buchstaben und begründe.

Die Gegenstandsbeschreibung

(A) Die Gegenstandsbeschreibung gehört zu den informierenden Texten. (B) Sie steht in der Regel im Perfekt. (C) Typische Merkmale einer Sache werden möglichst genau beschrieben. (D) Denn die Leser sollen sich kein Bild davon machen können. (E) Form, Größe und Farbe eines Gegenstandes sollte man erst ganz am Schluss beschreiben. (F) Auf Fachwörter sollte man bei einer Beschreibung auf jeden Fall verzichten. (G) Interessante Angaben zum Zweck des Gegenstandes gehören ebenfalls nicht in eine Beschreibung. (H) Gegenstandsbeschreibungen kommen auch in Versuchsbeschreibungen und Verlustanzeigen vor. (I) Und manchmal kann man sie in Erzähltexten wie Jugendbüchern lesen.

- 3 Hier stimmt etwas nicht. Schreibe die passenden Zusammensetzungen auf.
 grasgelb himmelrund knochenweich kreiseckig mausrot
 rechtweiß rosengrau samthart schneebau sonnengrün

- 4 Hier sind die Verben zu eintönig. Ersetze sie durch Verben auf dem Zettel. Beachte beim Aufschreiben, dass du manchmal etwas in den Sätzen verändern oder hinzufügen musst.

Der Spiegel

In meinem Zimmer ist ein großer Wandspiegel. Er hat ein kreisrundes Spiegelglas von 60 cm Durchmesser. Das Spiegelglas ist in einem 10 cm breiten Rahmen aus grau lackiertem Metall. Zur Verzierung ist auf der linken oberen Ecke eine Blüte aus Glassteinchen. Die Blüte ist sonnengelb und grasgrün. Auf der Rückseite hat der Spiegel ein Drahtseil, damit man ihn an der Wand haben kann.

aufhängen befestigen
 befinden besitzen
 bestehen dienen
 geben hängen kleben
 leuchten prangen
 schmücken sitzen

Lieblingsplätze beschreiben

→ Einen Lieblingsplatz beschreiben

Joshuas Lieblingsplatz

Die Baumbude hatten die Kinder schon, als sie noch kleiner waren. Damals saßen Joshua und seine ältere Schwester oft dort oben und spielten. Jetzt ist die alte Bude von Zweigen fast zugewachsen.

5 Aber Joshua steigt noch manchmal gern dort hinauf, wenn er einmal allein sein will. Dann muss er die graue Strickleiter hinaufklettern, die zieht er danach immer hoch, damit keiner zu ihm herauf kann. Das dunkle Holz der Bude riecht schon etwas modrig, aber er mag das ganz gern. Durch sein Fernglas kann
10 er genau beobachten, was unten passiert. Viel passiert meistens nicht, aber einmal hat er gesehen, wie zwei Drosseln mit lautem Gezeter hinter einer Katze hergeflogen sind, weil die an ihr Nest heranwollte. Manchmal hört er auch das heisere Krächzen einer Elster ganz in der Nähe, die oben in der Krone ihr Nest hat.

Besonders wohl fühlt er sich, wenn der Wind weht und wenn es regnet. Dann rauscht alles um ihn herum, und der Regen prasselt laut auf das alte Dach. Nass
20 werden kann er aber dabei nicht, denn das Dach hält noch ganz gut dicht. Die glatten Holzwände fühlen sich dann zwar etwas glitschig an, aber das macht ihm nichts aus. Am meisten Spaß hat er an dem Eichhörnchen, das manchmal ganz dicht vorbeihuscht. Joshua
25 hat schon einige Male Nüsse mitgenommen, um es zu füttern. Aber es ist ängstlich und traut sich nicht an ihn heran. Einmal hat er die Nüsse in der Bude liegen lassen, und am nächsten Tag waren sie weg.



1 Das ist eine sehr schöne Ortsbeschreibung. Man kann sich richtig hineinfühlen und miterleben, wie Joshua sich in der Baumbude wohlfühlt. Lest euch den Text gegenseitig vor.

2 Erzählt einmal nach, was Joshua so alles tut, was er sieht und wie er sich fühlt.

3 Lies dir den Text noch einmal genauer durch. Er ist deswegen so gelungen, weil hier viele anschauliche Wörter vorkommen. Machde dir dazu Notizen und ordne sie:

Was Joshua alles tut: hinaufklettern ...

Wie er sieht und was er sieht:

beobachten, was unten passiert ...

Was er hört: lautes Zetern ...

Was er riecht: das Holz der Bude ...

Wie er sich fühlt und was er fühlt: den Wind ...

4 Auch die Adjektive machen den Text so anschaulich. Schreibe einige von ihnen heraus:

Wie etwas ist, was man sieht: alt, grau, dunkel ...

Wie sich etwas anhört: laut ...

Wie etwas ist, das man riecht: ...

Wie sich etwas anfühlt: glatt ...

5 Und was könnte Joshua dort oben erleben, wenn schönes Wetter ist? Vervollständige die Sätze, indem du passende Verben und Adjektive einsetzt:

Dann *** die Sonne *** durch die *** Blätter.
Doch es wird ihm niemals zu ***,
denn Joshua sitzt im *** Schatten seines Baumes.
Er ***, wie die Bienen *** und die Blätter ***.
Ein *** Wind *** ihm durch die Haare.
Unten auf der Wiese *** einige Kinder.
Er ***, wie sie ***.
Doch sie können ihn hier oben nicht ***.
Dann fühlt er sich richtig ***.